

RS OGH 1991/6/13 7Ob548/91, 5Ob7/02v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.06.1991

Norm

ZPO §235 A3

ZPO §236 A

Rechtssatz

Der von der klagenden Partei gestellte Zwischenantrag auf Feststellung ist, verfahrensrechtlich betrachtet, eine nachträgliche Klagsweiterung durch ein zusätzliches Feststellungsbegehren, die auch ohne Zustimmung der beklagten Partei zulässig und nicht an die Zulässigkeitsvoraussetzungen für Klagsweiterungen gebunden ist.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 548/91
Entscheidungstext OGH 13.06.1991 7 Ob 548/91
Veröff: RZ 1993/2 S 29
- 5 Ob 7/02v
Entscheidungstext OGH 29.01.2002 5 Ob 7/02v
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0039381

Dokumentnummer

JJR_19910613_OGH0002_0070OB00548_9100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at